



"Suche nach Wegen für Zukunft der Kirche - Erzbischof Robert Zollitsch erwartet von Diözesanversammlung in Freiburg (#dvfr) konkrete Empfehlungen

"Suche nach Wegen für Zukunft der Kirche" - Erzbischof Zollitsch erwartet von Diözesanversammlung konkrete Empfehlungen

Freiburg (pef). In einem Internet-Video lädt Erzbischof Dr. Robert Zollitsch zum Gebet für die Diözesanversammlung ein, die am Donnerstag (25.) in Freiburg beginnt. "Christus und den Menschen nah" - lautet das Leitwort der Versammlung, bei der etwa 300 Christen aus der gesamten Erzdiözese gemeinsam beten, Gottesdienste feiern und neue Wege der Kirche in die Zukunft suchen möchten. "Wer Christus und den Menschen nah sein will, muss sich öffnen für Gott und sich auf die Suche machen nach den Wegen, die er uns für seine Kirche zeigen will", sagt Erzbischof Dr. Robert Zollitsch in einer Videobotschaft, die im Internetportal des Erzbistums (<http://www.ebfr.de>) zu sehen ist. Bei der Diözesanversammlung gehe es darum, die "Gemeinschaft im Glauben" zu erleben und in dieser Gemeinschaft - "in einem geistlichen Dialog" - dann zu konkreten Empfehlungen zu kommen, "wie und wo wir als Kirche im Erzbistum Freiburg unsere Nähe zu Christus und den Menschen verlebendigen und stärken können".
Video: "In Gebet und Nächstenliebe Christus und den Menschen nah"
Wenn ab Donnerstag in der Innenstadtkirche Sankt Martin (Freiburg) gemeinsam nach neuen Perspektiven für die Zukunft der Kirche im Erzbistum gesucht wird, soll das Leitwort ("Christus und den Menschen nah") im Zentrum stehen. "Viele von Ihnen mühen sich darum jeden Tag: Durch Ihr Gebet, durch Nächstenliebe und Ihr Engagement in Kirche, Familie und Gesellschaft", erklärt Erzbischof Zollitsch. Bei der Diözesanversammlung (<http://www.dioezesanversammlung.de>) soll die Nähe zur Christus und den Menschen durch "das Hören aufeinander und das gemeinsame Hören auf Gott" entstehen. Die Diözesanversammlung wird geprägt sein von Spiritualität, Gebet und Gottesdienst, Meinungsaustausch, Diskussion und Beratung. Erzbischof Zollitsch lädt alle Christen ein, zum Gelingen der Diözesanversammlung beizutragen: "Im Gebet bitten wir Gott um seinen Segen für unser Suchen und für unser Tun." So sei es möglich, neue Impulse und Wege zu entdecken, die die Kirche im Erzbistum Freiburg in die Zukunft führen.
Die Beratungsergebnisse der Diözesanversammlung will Erzbischof Zollitsch sorgfältig prüfen und sie soweit möglich umsetzen. Die Versammlung ist Teil des Dialogs über die Zukunft der Kirche, den Erzbischof Zollitsch 2010 in der Deutschen Bischofskonferenz angestoßen hatte. Sie versteht sich als Beratungsgremium des Erzbischofs.
Mit rund zwei Millionen Katholiken gehört das Erzbistum zu den großen der 27 Diözesen in Deutschland. Auch der Kurznachrichtendienst "Twitter" bietet Informationen aus dem Erzbistum an - unter <http://twitter.com/BistumFreiburg> . Den Medien-Monitor des Erzbistums stellen wir unter <http://twitter.com/MeMoEBFR> bereit. Bei "Facebook" können interessierte Internetnutzer sich ebenfalls informieren - unter <http://www.facebook.com/erzdioezese-freiburg> .

Pressekontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Firmenkontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Mit mehr als zwei Millionen Katholiken ist das Erzbistum Freiburg die zweitgrößte der insgesamt 27 Diözesen in Deutschland. Die Kirche von Freiburg lebt im Südwesten Deutschlands in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schweiz und zum Elsaß. In reizvoller geografischer Lage erstreckt sich das Gebiet vom Bodensee und dem Hochrhein im Süden über den Schwarzwald und die Oberrheinische Tiefebene bis hinauf in den Odenwald und an den Main im Norden. Innerhalb des Bundeslandes Baden-Württemberg umfasst das 1827 gegründete Erzbistum das ehemalige Land Baden und Hohenzollern. Am 20. Juli 2003 wurde Dr. Robert Zollitsch als vierzehnter Erzbischof von Freiburg in sein Amt eingeführt. Er ist zugleich Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz mit den Nachbarbistümern Rottenburg-Stuttgart und Mainz.